Dschungel Amazonen

Von LadyBlack

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1.		2
Kapitel 2: 2.		7
Kapitel 3: 3.		14
Kapitel 4: Kapitel 4		20
Kapitel 5: Kapitel 5		24

Kapitel 1: 1.

"Kann mir jemand sagen, wie wir hier gelandet sind?" fragte Akane total genervt.

"Wir drei waren in der Stadt, bis Shampoo und Ukyo auftauchten" erzählte Nabiki.

"Dann wurden wir von irgend etwas gerammt und landeten auf einem Flugzeugflügel" fuhr Kasumi fort.

"Dann konnte Shampoo es nicht lassen und schmiss sich mir an den Hals, was dich sauer machte. Mit deinem Hammer hast du mir eine verpasst, womit das Flugzeug kippte und wir hier in den Dschungel stürzten. Vergessen?" fragte Ranma sarkastisch.

"Willst du sagen, es ist meine Schuld?" kam es von der blauhaarigen Drohend.

"Wessen sonst, nur weil du Eifersüchtig warst, dürfen wir hier.."

Ranma konnte gar nicht ausreden, denn Akane stellte ihm die Piranhas im Fluss vor.

"Was sollen wir jetzt machen?" fragte Kasumi und blickte besorgt in die Runde.

"Wir nach Hause gehen" meldete sich Shampoo.

"Und wie?" fragte Ukyo.

"Laufen?"

"Gute Idee...der Weg ist ja beschildert und in eins bis zwei Stunden sind wir wieder in Nerima." kam es sarkastisch von Nabiki.

Ranma gesellte sich pitschnass und mit zerfetzten Klamotten wieder zu den anderen.

"Gut siehst du aus, Ranma" scherzte Ukyo.

"Kann ich nur weiter geben..." antwortete dieser mürrisch.

"Solltest du nicht ein Mädchen sein?" fragte Kasumi.

"Ja schon, doch das Wasser ist ziemlich warm."

Shampoo steckte einen Finger ins Wasser.

"Airen recht haben" kommentierte sie.

"Wie wärs, wenn wir erst mal etwas essbares suchen und uns ausruhen"

"Keine schlechte Idee" meldete sich Akane zu Wort.

Gemeinsam ging die 6er Gruppe auf die Suche nach Früchten und anderem essbarem Zeug, ihre Suche war erfolgreich.

"Was habt ihr gefunden?" fragte Ranma

"Wir haben viele Bananen" antwortete Nabiki, die mit Shampoo suchen war.

"Ich habe einige Beeren gefunden." sprach Ukyo.

"Akane und ich, haben viele Früchte gefunden. Hoffe sie sind alle genießbar" lächelte Kasumi.

"Super und ich habe ein Fische gefangen. Hoffe ihr mögt Piranhas" grinste er schadenfroh.

Sie machten ein Feuer und setzten sich drum herum, die Fische spießen sie an einem Stock auf und ließen sie über dem Feuer brutzeln.

"Glaubst du wir finden wieder zurück?" fragte Akane traurig ihre große Schwester.

"Bestimmt" setzte Kasumi ihr sorgenloses lächeln auf und lächelte sie an.

--Wie kann sie nur so ohne Sorge sein?-ging es Akane durch den Kopf, während sie an ihrem Fisch knabberte.

Es raschelte hinter ihnen.

"RANMA!!" schrie Shampoo auf und klammerte sich an ihn.

Ukyo klammerte sich ebenfalls an Ranma, während die 3 Tendoschwestern, sich vor angst festhielten und leicht zitterten.

"Seit ruhig..." flüsterte Ranma und löste sich aus der Umklammerung von Shampoo und Ukyo.

"Sei vorsichtig" mit sorgendem Blick sprach sie, doch sie verschluckte die zwei Wörter mehr.

Als hätte Ranma verstanden, nickte er ihr zu und ging in den dichten Busch hinter ihnen.

"Ohje, ich habe den Teig daheim stehen lassen" schimpfte Kasumi leise.

"Was für einen Teig?" fragte Ukyo.

"Meinen Hefeteig, ich wollte einen Kuchen backen"

"Kasumi!! Wir haben jetzt andere Probleme, als ein alter Teig!!" regte sich Nabiki auf.

"PPPsssscccchtttt" machten Akane und Shampoo wie aus einen Mund.

"LASST MICH LOS!!!" ertönte Ranmas Stimme.

"Das ist Ranma" sprach Akane schockiert und sprang auf.

"Wo du hin wollen?" fragte Shampoo ängstlich.

"Ihm helfen" antwortete Akane und stampfte durch den Busch.

"Halt. Warte auf uns" forderte Nabiki sie auf und so kam es das die ganze Gruppe nach Ranma suchte.

"Was wollt ihr von mir?" fragte Ranma und versuchte sich aus dem Griff von 2 Amazonen zu befreien. Doch zwecklos.

"Was sucht ihr hier?" fragte eine schwarzhaarige Amazone, mit einem aufwendig geschmückten Federhaupt, einem ebenso geschmückten Stab und mit mind. 10 anderen Amazonen hinter sich.

"Deine Anabolikaweiber sollen mich los lassen!!" zappelte Ranma rum.

"Ranma" sprach Akane, als sie aus dem Dichten Busch trat.

"Noch mehr?" kommentierte eine andere Amazone und blickte zur Gruppe.

Als Shampoo sah, das Ranma festgehalten wurde, ging sie in Angriffsposition.

"Lasst Ranma los" forderte sie.

"Wer seit ihr?" fragte die Anführerin mit dem schwarzen Haar.

"Ihr sollt Ranma los lassen!!" brüllte nun auch Nabiki.

"Wer sind diese Mädchen" fragte Akane sich selbst leise.

"HEY, IHR TUT MIR WEHH!!" schrie Ranma und blickte die Amazone rechts von ihm böse an.

"Wie süß" kommentierte die Anführerin.

"Ich wiederhole mich ungern: Wer seit ihr?"

"Wer will das wissen?" meldete sich Ukyo zu Wort.

"Ich, Chi-Chi die Prinzessin der Dschungel Amazonas" stellte sich die schwarzhaarige vor.

"Eine Prinzessin?" kam es von Nabiki.

--Bestimmt, haben die hier einen großen Schatz-kam es Nabiki.

"Shampoo auch Amazone"

"HEY!! Das war meiner!!" schrie Ranma empört und warf der linken Amazone einen tötenden Blick zu, da sie ihm in den Po kniff.

"Sollen wir sie in die Schlucht werfen?" fragte eine andere Amazone.

"Wartet noch" befahl Chi-Chi und zeigte mit ihrem Stab drohend zur Gruppe.

"Sprecht oder euch erwartet ein qualvoller Tod"

Nabiki drängelt sich von hinten vor.

"Ich bin Nabiki Tendo"

"Ich bin Akane Tendo"

"Shampoo ich heißen"

"Mein Name ist Ukyo"

"Und ich bin Kasumi" lächelte sie freundlich.

"HALLO!! TOLL DAS IHR EUCH KENNT!! WARUM WERDE ICH HIER FESTGEHALTEN??" rastete Ranma aus.

"Nur mit der Ruhe" lächelte Chi-Chi und gab Ranma mit dem Kopf ihrer Stabes eine Kopfnuss.

"AAAUUAAAHH!!"

"Was sucht ihr in meinem Dschungel?" wendete sich die Prinzessin der Gruppe wieder ernst zu.

"Wir haben uns hier her verirrt und wollen nur nach Hause. Also wir gehen dann mal tschüss..." labberte Nabiki und wollte sich schon verdrücken.

"Typisch Nabiki.." murmelte Ranma vor sich her.

"Ihr habt euch verirrt?" fragte Chi-Chi noch mal misstrauisch nach.

Alle Fünf nickten.

"Dann sollt ihr passieren, doch beeilt euch sonst ändere ich meine Meinung."

"Lasst Ranma los und wir sind schon weg." grinste Ukyo schief.

"Das geht nicht" sprach die schwarzhaarige und näherte sich Ranma bis auf einem Schritt.

"Er bleibt hier" bestimmte sie und hob Ranmas Kinn mit dem Kopf ihrer Stabes hoch.

"Du hast schöne Augen"

"Ich weis" grinste Ranma frech und versuchte sich erneut aus dem Griff der zwei Amazonas zu befreien.

"Warum? Was soll das?" fragte Akane, leicht aufgelöst.

"Er bleibt hier. Ende mit der Diskussion." Sagte Chi-Chi mit leichtem bösen Unterton.

"Las uns gehen Akane, so wird das nichts" flüsterte Nabiki

"NEIN!! Ich geh hier nicht ohne Ranma weg!!!" schrie Akane.

"Shampoo auch nicht gehen"

"Ich schließ mich an."

"Oh je, jetzt schnappt ihr über..." rollte Nabiki die Augen.

"Verschwindet jetzt endlich, er wird euch nicht begleiten."

"Wir gehen nur mit Ranma!!" beteuerte Ukyo.

Chi-Chi näherte sich Ranma bis auf wenige Millimeter und flüsterte ihm etwas ins Ohr:

"Wenn du nicht willst das sie sterben, sag ihnen sie sollen ohne dich gehen."

"Lass ja die Finger von ihnen!!" zischte Ranma.

"Sag sie sollen gehen, sonst..." flüsterte Chi-Chi erneut und lächelte böseartig.

Die Prinzessin der Amazonas entfernte sich wieder von Ranma und gab ihren Amazonas das Zeichen in Angriffsstellung zu gehen.

"Überlege gut.." sprach sie noch zu Ranma.

Akane, Shampoo und Ukyo machten sich Angriffsbereit.

"Ihr wollt doch nicht kämpfen?" fragte Kasumi besorgt.

"Müssen wir" antwortete Akane nur knapp.

"Holt sie euch" schwenkte Chi-Chi die Hand, das Zeichen zum Angreifen.

Die Amazonas stürmten mit ihren Waffen auf die Gruppe zu.

10 Meter waren sie nur noch entfernt.

6 Meter.....4 Meter.....

"HALT!!!" schrie Ranma.

"Wartet" sprach die Amazonasprinzessin und ihre Kriegerinnen stoppten.

Ranma blickte zu seinen weiblichen Freundinnen.

"Los haut ab. Ich komme allein zurecht, schaut das ihr wieder nach Hause kommt."

"Nein, du gehst mit!!!" kam es von dem blauhaarigen Mädchen.

"Genau, Shampoo Airen nicht zurück lassen"

"Ich habe keinen Bock mehr auf so ein MACHOWEIB wie dich. Geh!!" sprach Ranma gespielt genervt und zeigte seinen Freundinnen die kalte Schulter.

"DANN SCHAU DOCH WIE DU ZU RECHT KOMMST, IDOT!!!!!" schrie Akane und stapfte mit tränen in den Augen zurück in den Busch.

"Ranma...." sprach Shampoo enttäuscht leise und folgte Akane mit gesenktem Haupt. Auch der Rest der Gruppe folgte.

"Geht doch...." erfreute sich Chi-Chi.

"Los bring ihn ins Dorf!" befahl sie und lief voraus.

"So ein Idiot. Soll er doch machen was er will, ist doch mir egal" fluchte sie und lief ohne zu schauen einfach in den dichten Dschungel.

"Akane, jetzt warte doch mal" rief Kasumi.

"Was ist?" blieb sie wütend stehen.

"Er hat es bestimmt nicht so gemeint" sagte sie kleinlaut.

"Du hast ihn doch gehört. Wir sollen nach Hause gehen und das mach ich jetzt!!"

Ohne Vorwarnung nahm Kasumi ihre kleine Schwester in den Arm und rieb ihr über den Rücken. Das war zu viel für Akane. Sie hatte ihre Tränen unterdrückt und war stattdessen wütend auf Ranma gewesen, doch jetzt liefen ihr die Tränen in Strömen. Der Rest der Gruppe blieb abseits von den zweien und überlegte wie sie Ranma befreien könnten.

"Es würde mich interessieren, warum sie Ranma nicht gehen lässt." grübelte Nabiki.

"Shampoo Prinzessin nicht mögen."

"Vielleicht will sie Ranma opfern?" kam es von Ukyo.

"Amazonen niemanden Opfern" versicherte Shampoo.

"Am Besten wir befreien ihn, indem wir es heimlich machen." schlug Nabiki vor.

"Geht es wieder?" fragte Kasumi sanft und wischte Akane die Augen trocken.

Sie nickte.

"Du weist, das er das nicht so gemeint hat, Ranma ist ein sturer Kopf wie du eben auch."

Darüber müsste Akane grinsen.

"Also lass uns mit den andern Überlegen, wie wir ihn retten können."

Die blauhaarige Verlobte nickte erneut und zusammen mit ihrer ältesten Schwester gesellten sie sich zu den anderen hörten sich Nabikis Schlachtplan an.

Kapitel 2: 2.

"Chi-Chi, warum verschleppst du mich, verdammt noch mal??!!!" fragte Ranma.

"Bei uns Amazonen gibt es eine Regel. Eine Prinzessin wird Königin, wenn sie das 25. Lebensjahr erreicht oder einen Mann heiratet"

"Und lass mich raten, du bist keine 25?" fragte Ranma, während er an einem Pfahl gebunden wurde.

"Ich bin 16 und solange ich nicht Königin bin, habe ich noch einen Vormund, der alle meine Entscheidungen wiederrufen kann.

"Und das passt dir nicht in den Kram?"

Sie nickte.

"Ja, dann viel Glück. Aber du kannst mich nicht heiraten ich bin nämlich schon Verlobt."

"Verlobt?"

"Ja, verlobt. Weist du nicht was das heißt?"

"Nein, erklär es mir." bat sie.

"Ich bin schon einem Mädchen versprochen. Tut mir echt leid für dich. Wirst noch ein paar Jahre warten müssen."

"Achso du bist schon versprochen, das macht nichts. Wenn ich deine Versprochene in einem Wettbewerb besiege, kann ich dich trotzdem heiraten. Wer ist sie? Das Amazonenmädchen?"

"NEIN!!!!"

"Wer dann?"

"Sag ich nicht, denn wenn du nicht weisst, wer sie ist kannst du sie nicht besiegen" sprach Ranma in der Hoffnung er hätte die 16jährige überlistet.

"Das hast du dir so gedacht, ich muss die Versprochene herausfordern und wenn sie nicht annimmt, heißt das sie gibt freiwillig auf und ich kann dich heiraten.

"WAS?? Das ist doch nicht dein Ernst!! Noch nie was von freiem Willen gehört? Ich will DICH nicht heiraten!!"

"Warum nicht? Bin ich nicht hübsch genug? Findest du mich denn nicht attraktiv?" fragte Chi-Chi und setzte ein unschuldiges Gesicht auf.

"Ich hab nie gesagt, das du nicht hübsch bist"

"Also, dann kannst du mich doch heiraten..." meinte sie und schmiegte sich an Ranma.

"Ich habe zwar noch keine Erfahrungen mit Jungs, doch ich werde dich glücklich machen....versprochen..." erzählte sie, fuhr Ranma unters T-Shirt und strich sanft über seine Brust.

--Oh man, Weiber....-- dachte sich Ranma und ließ Chi-Chi weiter seinen Brustkorb berühren, solange sie nicht weiter ging.

"CHI-CHI!!!!!!!!!!!!!" ertönte eine wütende Stimme.

Die Prinzessin fuhr zusammen, ließ von Ranma ab und stellte sich brav neben ihn.

"HIER steckst du also!!"

"Warum suchst du mich La-mera?" fragte sie dumm.

"Tu nicht so unschuldig!! DU hast heute eindringliche entwischen lassen!!!"

"Ich habe sie nicht entwischen, sondern gehen lassen"

"Bist du jetzt völlig übergeschnappt??!! Da sieht man, dass du noch nicht alt und reif

genug bist um Königin zu werden und was soll dieser Gefangene? AMAZONENEN"

Keine 10 Sekunden später, hatten sich 5 Amazonas zu ihnen gesellt.

"Amazonen, ihr werden den Fehler von Prinzessin Chi-Chi wieder ausbügeln, schnappt euch die Eindringlinge und bringt sie hier her."

"WAS??! Du hast versprochen, sie gehen zu lassen!!" schrie Ranma und versuchte vom Pfahl los zukommen.

"Ich werde ihn heiraten und La-mera, ich habe ihnen gesagt, sie sollen sie gehen lassen!! Warum wiederrufst du alle meine Anweisungen??!" schrie die 16 jährige und hielt bedrohend ihren Stab ihrem Vormund entgegen.

"Warum?" grinste diese und blickte spöttelnd auf den Stab.

"Weil deine Anweisungen unvernünftig sind. Eindringlinge werden hier her gebracht und anschließend in die Schlucht geworfen. Das sind unsere Gesetzte und du hast mal wieder eins missachtet!!" sprach sie streng.

--Was für ein Godzilla-dachte sich Ranma nur und betrachtete seine Umgebung.

--Eine richtige kleine Festung. Es sieht nicht wirklich stabil aus, doch ich kann mir denken, das diese Barrieren ganz schön viel aushalten.-stellte er fest.

"Sobald ich Königin bin, verbann ich dich!!!!" schrie Chi-Chi mit tränen in den Augen und band Ranma los.

"Komm mit!" befahl sie und schnappte sich Ranma an der Hand und zog ihn weiter ins Dorf.

"Prinzeschen wird sich schon wieder beruhigen. Holt mir die Eindringlinge" sprach La-mera als Chi-Chi "flüchtete" und ging wieder ihrer Tätigkeit nach.

"Hey, wohin gehen wir?" fragte Ranma, während er gezogen wurde.

"In meine Hütte" antwortete diese nur knapp und schleifte Ranma weiter hinter sich her.

"Glaubt ihr wirklich das Klappt?" fragte Akane unsicher

"Ich föhl mich halb nackt und außerdem kennen die uns doch!!"

"Akane, du BIST halb nackt und was kann ich dafür, wenn die so knappe Outfits tragen? Auf jedenfall sieht es nicht schlecht an dir aus, im Gegenteil du gehst gut als eine Amazone durch. Wir müssen den anderen Amazonen ja nicht auf die Pelle rücken, die Verkleidung dient nur dazu, dass wenn wir ihr Dorf finden und dort frei bewegen können."

"Shampoo Idee gut finden und Kleider auch mögen."

"Ist Kasumi immer noch nicht fertig mit umziehen?" fragte Ukyo.

"Schwesterherz, los komm raus, wir wollen sehen ob du als Amazone durchgehst."

"Wenn Vater uns sehen würde, würde er sich sicherlich schämen." meinte die älteste Tendo Schwester.

"Stellt euch doch nicht so an. Kasumi, Vater ist nicht hier, also wird er sich nicht schämen für uns und außerdem dient es doch nur dem Zweck Ranma zu befreien!

"Hätten wir da nicht als Büsche oder so gehen können, als uns Minis und knappte Tops

aus Blättern zu basteln?" kommentierte Akane.

"Es soll doch echt aussehen, also hört auf zu jammern. Ich weis gar nicht was ihr alle habt, jede einzelne von uns sieht spitze aus.

Ein seufzten war von einigen der Mädels zu hören.

"Nimm platz" kam es knapp von Chi-Chi.

Gesagt, getan. Ranma setzte sich in etwas ähnlichem wie einen Rattan Sessel und blickte sich stumm um, während Chi-Chi etwas zu suchen schien.

--Warum höre ich eigentlich auf sie? Sie ist beschäftigt und ich könnte abhauen, doch wenn die anderen wirklich gefangen genommen werden muss ich sie da rausboxen.--

"Da ist es" nuscelte Chi-Chi und schlug ein Buch auf.

"Mist..." sprach sie und räumte das Buch wieder weg.

"Tut mir leid Ranma, doch du musst mich heiraten" sprach sie und stellte sich mit verschränkten Armen vor ihn.

"Hatten wir das Thema nicht schon? Ich werde dich nicht heiraten, wie oft noch?" sagte er etwas genervt, stand auf und ging Richtung Ausgang.

"Wenn du jetzt gehst, werden deine Freunde garantiert sterben"

Ranma blieb stehen.

"Soll das heißen, ich habe noch eine Chance sie zu retten?" drehte er sich zu ihr um und fragte voller Hoffnung.

"Nein" antwortete sie, was Ranma wie vor den Kopf stieß.

"Was will ich dann noch hier?"

"Mich heiraten"

"Du nervst!! Wir zwei werden nicht heiraten!!!" sprach er verzweifelt und genervt zugleich.

"Doch" sprach sie stur.

"Hast du Hunger?" fragt sie anschließend.

"Ein Happen, wäre nicht schlecht.." murmelte er, worauf sein Magen gleich zu knurren anfang.

Chi-Chi schmunzelte nur.

"Bevor wir was essen musst du mir eins versprechen"

"Das wäre?"

"Du bleibst an meiner Seite"

"Ich werde mich kaum dem Godzilla zum fraß vorwerfen."

"Godzilla?"

"Ja, diese La-mara, la-mira, oder wie auch immer dein Vormund heißt."

"La-mera ist ihr Name... Komm, lass uns deinen Hunger stillen" sprach sie und trat wieder hinaus ins freie. Ranma folgte ihr, er spürte die Blicke einiger anderen Amazonen im Nacken.

"Sie sind alle nur neidisch" sprach sie, während sie lief.

"Warum neidisch?"

"Die meisten von ihnen, haben noch nie einen Jungen gesehen, sondern kennen sie nur aus Erzählungen.

"Was wirklich? Wie kommt es, dass ihr nur Mädchen sind?"

"Amazonen, waren schon immer ein reines weibliches Volk."

"Und warum hüpfen hier, dann so viele Kinder rum?"

"In unserem Dorf gibt es 5 bestimmte Amazonen, die sich nach einander alle 10 Jahre, schwängern lassen und ein Kind gebären."

"Und von wem lassen sie sich Schwängern?"

"Am anderen Ende des Dschungels gibt es ein männliches Volk, die Majatschen. Mit ihnen haben wir einen Pakt geschlossen. Wenn eine Amazone einen Jungen gebärt, wächst er bei ihnen auf und wird einer von ihnen, doch wenn ein Mädchen das Licht der Welt erblickt, bleibt sie bei uns und wird eine Amazone.

"Da sind wir. Gibst du ihm bitte etwas davon?" bat sie eine andere Amazone, die eine Suppe umrührte. Sie nahm eine Schüssel her, füllte sie bis obenhin und reichte sie Ranma mit einem Löffel.

"Danke" lächelte er schief und glotzte die Suppe blöd an.

"Iss nur, es schmeckt ausgezeichnet" ermutigte ihn die Prinzessin, die hinausschritt und sich vor der Hütte in der Wiese nieder ließ.

Ranma folgte ihr, setzte sich neben ihr und aß.

--Tatsächlich es schmeckt ausgezeichnet, Akane würde so etwas vermutlich nicht hinbekommen--

"Ich verliere meinen BH!!" brach Ukyo in Panik aus.

"Ja ja..."eilte Nabiki zu Ukyo und band ihn wieder richtig fest.

"Und jetzt seit leise, nicht das die uns finden, anstatt wir sie!" zischte sie und ging voran.

"AHHHHHHHHH EINE SCHLANGE!!!" kreischte Kasumi lauthals und versteckte sich hinter Shampoo.

"Shampoo keine Angst haben vor Schlange" sie nahm sie mutig und streckte dann doch zurück, als sie von ihr angefaucht wurde.

"Wie wär's wenn wir die liebe Schlange, einfach in Ruhe lassen und um sie herum gehen?" lächelt Nabiki und machte einen groooßen Bogen.

"Wird zeit, das du etwas anderes anziehst, deine sind so dreckig und schon kaputt."

"Das waren sie nicht immer..." kommentierte Ranma nur, stand auf, brachte die Schüssel zurück und trat dann wieder neben Chi-Chi.

"Lena, soll dir etwas passendes machen. Sie ist eine sehr schnelle Näherin" erzählte die Prinzessin und lief quer durchs Dorf, dabei wurde sie von ein paar Kindern begrüßt.

"Amazonen, sie müssen hier entlang gegangen sein" sprach eine der fünf Amazonen und folgte den Trampelpfad denn die 5 hinterlassen hatten.

"Drängelt doch nicht so!!" meckerte Akane.

"Ich hab aber Angst" kam es von Ukyo als Antwort.

"Shampoo keine Angst haben"

"Das haben wir vorhin gesehen" spöttelte Ukyo.

"Du streiten mit Shampoo?!" kam es von der Amazone bissig.

"Ne danke.."winkte Ukyo ab und rückte Akane wieder auf die Pelle.

"LENA" rief die 16 jährige die Näherin aus ihrer Hütte.

"Ja, Prinzessin?" kam sie hinter einem Vorhang heraus. Sie war bildhübsch, sie hatte kurzes, wildes Haar was ihre Augen und ihren schmalen Mund nur noch mehr zu Geltung kommen ließ.

"Da bist du ja. Ich möchte dich bitten, für Ranma die passende Kleidung zu nähen."

"Sehr wohl"

Lena, war dabei wieder in ihrer Hütte zu verschwinden.

"Braucht sie denn nicht meine Maße?" fragte Ranma.

Chi-Chi schüttelte den Kopf.

"Ich habe ein geschultes Auge" erklärte Lena mit dem Rücken zu ihnen gewandt und verschwand nach drinnen.

--Also man kann echt nicht sagen, das es hier keine hübschen Mädels gibt-dachte sich Ranma.

"Waren wir hier nicht schon mal?" kam es von Akane.

"Echt?" von Ukyo

"Glaub ich nicht." von Nabiki.

"Doch sie hat recht, hier waren wir schon mal" bestätigte Kasumi.

"Wir im Kreis laufen?" fragte Shampoo.

"Scheint so..."kommentierte Ukyo.

"Wir sollten eine Pause machen, mir tun die Füße schon weh und außerdem wird es dunkel."

"Wollen wir etwa hier draußen bleiben?!" fragte Ukyo schockiert.

"Siehst du hier irgendwo ein Hotel?" stellte Akane die Gegenfrage.

"Shampoo schon oft haben geschlafen im freien."

"Toll für dich..."

Nach dem Ranma mit Chi-Chi, Lena um neue Klamotten geben hatte, war er mit der Prinzessin wieder in ihre Hütte gegangen und eingeschlafen. In der Zeit wo Ranma schlief, erledigte die Prinzessin ihre restlichen Pflichten für heute.

"DA SIND SIE!!" schrie eine Amazone.

"Sie haben uns!" sprach Ukyo

"RENNT MÄDELS!!" schrie Nabiki und rannte voraus.

Die Amazonengruppe rannte mit Gebrüll den Freundinnen von Ranma hinterher. Kasumi stolperte und fiel zu Boden. Shampoo half ihr auf und blickte der Amazonengruppe entgegen.

"Du weiter rennen, ich sie aufhalten"

"Aber.."

"Du rennen!" befahl Shampoo, was Kasumi zu rennen brachte. Sie holte nach kurzer Zeit die anderen wieder ein.

"Ich euch alle 5 besiegen" behauptete Shampoo und zückte ihrer Keulen.

4 Amazonen rannten und sprangen uninteressiert an ihr vorbei, eine stellte sich Shampoo.

"Du hast keine Chance"

"Wir sehen werden"

Der Kampf begann und endete wenige Sekunden später.

"Ich sagte doch du hast keine Chance"

Die Amazone band Shampoo mit einer Liane die Handgelenke hinter den Rücken, schmiss sie sich auf eine Schulter und begann zu rennen.

"Wo ist Shampoo?" fragte Akane.

"Sie kämpft" antwortete Kasumi knapp und legte einen Zahn zu.

"AHHHHH EINE SCHLANGE!!!" schrie Ukyo und blieb augenblicklich stehen.

Alle anderen, rannten an der Schlange vorbei und blieben stehen.

"Los Ukyo. Wir haben keine Zeit dafür!!" sprach Nabiki.

"Renn einfach vorbei" forderte Akane sie auf.

Die Amazonen kamen in Sichtweite.

"Rennt ohne mich los, ich hole euch schon ein" kam es von Ukyo die ihren Blick starr auf die Schlange errichtet hat.

"Quatsch, jetzt renn vorbei!" meldete sich Kasumi.

"Los geht!" blickte Ukyo von dem Reptil auf und stellte sich in Kampfposition.

Die Tendoschwestern rannten weiter.

"Kannst du mir sagen, warum die einen auf Retterin machen?" keuchte Nabiki.

Akane schüttelte nur stumm den Kopf.

"Euch mach ich fertig!" schrie die Okuminaki (schreibt man das so?) Bäckerin.

"Shampoo ich komme!" fügte sie noch hinzu und versuchte alle 5 gleichzeitig anzugreifen. Doch 4 rannten an ihr

"HEY!!" schrie sie ihnen nach.

"Hier spielt die Musik!" witzelte eine rothaarige Amazone und griff Ukyo an.

Reflexartig duckte diese sich, womit sie sich dem Angriff entziehen konnte, die Amazone war nicht dumm. Sie verpasste der Bäckerin eins mit ihrer linken Verse, wo durch diese für kurze Zeit Sternchen sah.

Auch diese Amazone holte schnell, mit der gefesselten Ukyo im Schlepptau, auf.

"Da waren's nur noch 3" lächelte die blauhaarige Anführerin der Gruppe.

"Ich kann nicht mehr..." knickten Akanes Beine zusammen und sie keuchte.

"Los, nicht schlapp machen, vielleicht können wir sie abhängen" keuchte Nabiki ebenfalls.

"Lauft ihr zwei vor, ich verschaffe euch einen Vorsprung" kam es plötzlich von Nabiki.

"Warum willst du Heldin spielen?" witzelte Akane und war zu erschöpft um weiter zu rennen.

"Sag ich dir später und nun rennt weiter"

"Los komm" forderte Kasumi ihre kleinste Schwester auf und zog sie beim Rennen mit.

"HAHAHAH HIER KOMMT SUPER NABIKI!!!" schrie sie und rannte einfach mal auf die Gruppe los.

"Schnapp sie dir" forderte die Anführerin einer ihrer Gefährten auf, die noch niemanden im Schlepptau hatte. Eine Dschungel Amazone, mit einem lieblichen Gesicht und grünen Haaren, klemmte sie sich unter dem Arm, als sie an ihr vorbei rannte, mit dem Gesicht nach hinten blickend.

"Hey!! Was soll das! Lass mich los!!" brüllte und zappelte Nabiki, doch die Grünhaarige gab ihr einen klaps auf den Po und ruhe war.

Chi-Chi kehrte fröhlich von ihren Pflichten zurück und setzte sich zu dem schlafenden Ranma aufs Bett.

--Mutter erwähnte, dass sie süß sind--

Sie strich Ranma eine schwarze Strähne aus dem Gesicht und blickte ihn Minuten lang still an.

wie fandet ihr es?

Kapitel 3: 3.

Kapitel 3

Kasumi und Akane rannten und rannten, wobei Akane sich mitziehen ließ.

"Kasumi, sie bekommen uns doch eh" sprach Akane total erschöpft und konnte sich kaum mehr auf den Beinen halten.

--Wie kommt es das Kasumi eine so gute Kondition hat?-fragte sich Akane Tendo und sah den Dschungel vor lauter Bäumen nicht.

Die Verlockung war einfach zu stark. Chi Chi legte ihre Hand auf Ranmas Herz, es schlug gleichmäßig und langsam. Sie ließ ihren Blick über seinen Körper gleiten. Wie muskulös er doch war. Sollte oder sollte sie ihn nicht berühren? Schon einmal hatte sie es getan und wurde dabei gestört. Langsam fuhr sie mit ihrer Hand unter sein zerrissenes T-Shirt, ihr Herz klopfte schneller, wobei Ranma immer noch friedlich schlief.

"Kasumi, dort vorne ist ein Fluss!!"

"Wo?" fragte sich die älteste Schwester, ohne plumps waren sie in ein Loch gefallen, das von Ästen und Blättern überdeckt gewesen war.

"Auch schon wach?" fragte Ukyo Nabiki.

"Was ist los? Warum bewege ich mich?" fragte sich Nabiki und blickte zu Shampoo und Ukyo die jeweils von einer Amazone getragen wurde.

"Wehren nützt nichts, sie sind zu stark" erzählte Ukyo

"Sie recht haben" bestätigte Shampoo.

"Mein Po tut mir weh..." fing Nabiki an zu jammern und ließ sich schlapp längen.

"Autsch..." rieb sich Akane den Po.

"Wo..?"

"Psscchtt" machte ihre Schwester Kasumi und hielt ihr den Mund zu.

"Wo sind sie?" fragte die Amazone mit Shampoo im Schlepptau.

"Ich weis es nicht, ich habe sie aus den Augen verloren. Verteilt euch und sucht die zwei!" befahl die Gruppenanführerin und alle schwärmen aus.

Kasumi wartete einige Momente, bis es oben um sie ruhig wurde und nahm ihre Hand wieder von Akanes Mund.

"Das war Glück" flüsterte sie und schnaufte lautlos ein und aus.

Akane nickte nur und massierte ihre geplagten Füße.

Ranma gähnte herzhaft und erblickte die Prinzessin, die neben ihm saß und ihn komisch anschaute.

"Was ist? Du schaust so komisch." sprach er

"Es ist nichts" lächelte sie süß und erhob sich.

"Die Nacht ist schon herein gebrochen"

"Es findet heute ein Fest statt" erzählte sie weiter.

"Ein Fest?" fragte Ranma und fuhr sich durchs Haar.

Sie nickte.

"Morgen werde ich 17 und seit ich 12 war, muss ich an jedem meiner Geburtstage eine Prüfung machen und weil morgen keine Zeit ist, wird heute Nacht gefeiert.

"Jedes Jahr eine Prüfung? Und die soll wozu gut sein?" fragte Ranma und richtete sich auf.

"Es wird getestet ob ich mich weiter entwickelt habe. Also z. B. ob ich Strategisch vorgehen kann, ob ich es mit einer riesen Anaconda aufnehmen kann, also Zeug halt.

"Rrrrr..iiiiießßen Annnaaconda?" fragte er mit zittriger Stimme.

Sie nickte nur.

"Ihr Nest ist östlich von hier." erzählte sie.

"Wir reden hier schon von höchstens 2 Meter Schlangen oder?" fragte Ranma ungläubig nach.

"Nein, wie kommst du darauf? Wenn sie schlüpfen, sind sie ja schon 2 Meter, die von denen ich rede, werden ca. um die 15 Meter lang."

"20" Ranma schluckte "Meter?"

"Ja, aber genug von Anacondas, lass uns raus gehen und feiern" schlug sie fröhlich vor, als sie gerufen wurde.

"Chi-Chi?" rief Lena vor der Hütte.

"Ja, komm rein Lena"

Lena betrat die Hütte, mit Kleidern auf den Arm.

"Ich habe die Kleider fertig" sprach sie und streckte sie Ranma entgegen.

Dieser bedankte sich und nahm sie an sich.

"Los zieh sie gleich an, ob sie auch wirklich passen" sprach Chi-Chi

Beide Amazonen, starrten gespannt auf Ranma, der seinen Hosenkнопf öffnete.

"Würdet ihr?" fragte er, doch keine der Amazonen verstand.

"Was sollen wir?" fragte die Prinzessin.

"Euch umdrehen, ich will mich umziehen."

"Nö" antwortete Chi-Chi frech grinsend.

"Weiber..." nusichelte Ranma vor sich hin, drehte sich um und zog sich so schnell es geht um, damit die Geier nichts zu sehen bekamen.

Lenas und Chi-Chis grinsen wurde immer breiter, wie Ranma sich entblößte und seine Boxershorts und somit auch sein strammer Po zu sehen war.

Ranma sah aus wie ein Buschman. Er trug so was ähnliches wie Bermudashorts, die an den Wald angepasst waren.

"Und kein T-Shirt?" drehte er sich um.

Lena schüttelte lächelnd den Kopf.

Ranma nusichelte etwas unverständliches her und blickte dann zu den Mädels.

"Noch nie einen Kerl in Shorts gesehen?" fragte er und ergänzte sich.

"Ach stimmt ja...ihr habt noch nie 'nen Kerl in Shorts gesehen....."

"Prinzessin? Wo seit ihr? Feiert mit uns" rief ein Mädchen von draußen.

"Ich komme" rief sie zurück, nahm Ranma an der Hand und zog ihn mit den Worten:

"Los wir feiern jetzt, Zukünftiger." nach draußen zum großen Feuer.

Ranma hatte keine Lust auf Party, er sorgte sich um die anderen und hielt ständig die Augen offen.

"Kasumi schau mal" flüsterte Akane und hielt sich im verborgenen.

"Ein Feuer" stelle die ältere Schwester erfreut fest.

"Los wir gehen zurück, es ist spät und zu dem werden sie versuchen ihre Freundinnen zu retten" gab die Anführerin die Anweisung und so rannten sie ins Dorf, dass sie nach wenigen Minuten erreichten.

Keine 10 Minuten später saß Ranma am Feuer und war umgeben von äußerst hübschen und jungen Amazonas.

"Die drei steckt ihr in die Gefangenhütte, bindet sie gut fest und stopft ihnen das Mundwerk" befahl La-mera und ging froh vergnügt zum Fest zurück.

Die Amazonas Gruppe, tat was sie sagte. Sie baden Shampoo, Nabiki und Ukyo an jeweils einen Pfahl, ein Tuch um den Mund und machten sich dann anschließend selbst zum Fest auf. Die Mädels blickten sich an und machten sich dran, die Fesseln um ihre Handgelenke los zu bekommen.

"Ich bin doch kein König" wehrte sich Ranma gegen die Sonderbehandlung der Amazonas. Ein Mädchen mit dunkelgrünen Haaren und einer weißen Strähne fütterte ihn mit Trauben.

"Wir haben nicht oft die Gelegenheit einen Jungen zu verwöhnen, so lasst uns doch." Sie drückte Ranma in den Berg von Kissen und dieser blieb seufzten drin liegen.

--Oh man oh man, als wäre ich Gott in Frankreich. Mir würde das ganze ja nichts ausmachen, wenn sie auf der Jagd nach den anderen wären und ich wüsste das Akane ausrasten würde, wenn sie mich so sähe.-

--Machoweib...Schlägt mich durch die Gegend und kaum bemüht sich ein Mädchen um mich, ist sie auf 180. Weiber....soll einer die verstehen-

"Mund auf" wurde ihm befohlen und der schwarzhaarige Junge, ging diesem Befehl nach. Nach einiger Zeit ließ sich Ranma die ganze Prozedur über sich ergehen. Es wurde für ihn halbnackt getanzt, er wurde massiert, gefüttert, sanft gestreichelt und mit Komplimenten überschüttet.

Als Ranma von den jungen Amazonas umrungen wurde, huschte Chi-Chi nochmals in ihre Hütte und zog sich um. Nun stand sie vor Ranma. Ihr schwarzes Haar umschmeichelte ihr Gesicht und ihr sehr sehr knappes Outfit konnte sich sehen lassen. Der verfluchte Junge war total überfordert für einen Moment, mit so etwas hatte er nicht gerechnet. Chi-Chi ging auf allen vieren und kam wie eine geschmeidige Katze auf ihn zu. Ranma wollte zurück weichen, doch die vielen Kissen hinderten ihn daran. Die Prinzessin krabbelte halb über ihn und schaute ihn verführerisch an.

Das war einfach zu viel. Er war auch nur ein Kerl, gegen soviel Weiblichkeit und Sexappeal hatte er doch nie im Leben eine Chance!

Chi-Chi krabbelte weiter über ihn. Ranma lag nun komplett unter ihr und hatte einen fantastischen Blick auf ihre Oberweite. Er schluckte.

Die Prinzessin hatte eine Traumfigur, wie eins dieser Weiber in den Schmuddelheften, die sein Vater in seiner Matratze versteckte. Vor geraumer Zeit, hatte er sie entdeckt und überflogen. Natürlich wurde er von Akane erwischt, sie schoss ihn zum Mond und redete anschließend Tage lang nicht mit ihm.

Die anderen Amazonas, die Ranma verwöhnt hatten, hatten schon längst den Platz geräumt und die 16-jährige mit ihrem zukünftigen alleine gelassen.

"Ich...bin....ver...verlobt" stotterte Ranma.

"Das ist mir egal..." hauchte sie und ihre Lippen suchten die seine.

Ranma war geliefert? Was sollte er machen? Er hätte sie vermutlich mit Leichtigkeit über sich schleudern können. Er könnte aber auch einfach abwarten und hoffen das keiner den Kuss sah.

"HEY!!!!" sprang Akane aus dem Gebüsch mit geballter Faust.

Ranma atmete innerlich auf.

Chi-Chi wandte nur kurz den Kopf zum blauhaarigen Mädchen und blickte anschließend weiter Ranma an.

"DU FLITTCHEN; GEH RUNTER VON IHM!!!" schrie Akane außer sich, über dieses ignorante Weib.

"Akane beruhige dich" zeigte sich nun auch Kasumi.

"Ich werde beenden, was ich angefangen habe" sprach sie, nur für Ranmas Ohren bestimmt und küsste ihn.

Akane blieb der Mund offen. Amazonas die heimlich die beiden beobachtete hatten, klatschen und jubelten.

Ranma tat nichts. Er erwiderte und verweigerte diesen Kuss nichts. Er lag einfach nur da und ließ Chi-Chi machen. Als die Prinzessin sich von seinen Lippen löste, blickte sie Akane kampflustig an.

Akane fasste sich wieder, band ihre viel zu knappen Kleiderfetzen ordentlich fest und stapfte auf die beiden zu.

"HATS DIR GEFALLE????!" fuhr sie Ranma ins Gesicht und wollte gerade auf Chi-Chi los gehen, als sie vier Arme von hinten packten.

"Was..?"

Sie blickte um sich und fand sich in der Gewalt von zwei Amazonas.

"Sie ist deine Verlobte, nicht wahr?" sprach sie mit Ranma und setzte sich auf ihn.

Ranma schwieg.

Akane deutete dieses schweigen falsch und war sehr gekränkt darüber.

"Wenn wir wieder zu hause sind, löse ich die Verlobung" kam es von Akane, mit dem

Haupt seitlich zum Boden blickend.

"Also seit ich verlobt" fühlte sich Chi-Chi bestätigt und erhob sich von Ranma.

Eine andere Amazone, gesellte sich mit Kasumi im Gewahrsam zu der blauhaarigen Gefangenen.

"Sie ebenfalls zu den anderen?" fragte die Amazone.

Chi-Chi nickte.

"Was?! Die anderen wurden gefangen genommen?" fragte Ranma außer sich.

"Was interessiert, dich das schon.." gab Akane von sich und unterdrückte die aufsteigenden Tränen, während Kasumi zu Shampoo, Ukyo und Nabiki gebracht wurde.

"Nun, da ich weiß mit wem du verlobt bist, kann ich die ganze Sache hinter mich bringen."

"Blauhaariges Mädchen, ich fordere dich hiermit zu einem Wettstreit auf. Sollte ich gewinnen, ist Ranma mein Verlobter."

"Du kannst ihn haben" gab Akane leise von sich und blickte immer noch zur Seite auf den Boden.

"WAS?! Was soll das Akane?!"

"Gut, somit ist es beschlossen, du Ranma wirst beim nächsten Vollmond König."

"NEIN; NEIN; NEIN, da hab ich doch wohl auch noch ein Wörtchen mit zu reden. Ich habe gelogen...."

Chi-Chi und nun auch Akane blickten zu Ranma.

"Akane, ist nicht meine einzige Verlobte. Shampoo, Ukyo, Kasumi und Nabiki sind es auch, sie sind alle meine Verlobten." Protzte Ranma und verschrak die Arme. Akanes Beine sackten kurz bei den Worten zusammen.

"Du lügst" sprach Chi-Chi trotzig.

"Nein es ist wahr. Geh ruhig zu den anderen und frag sie, sie werden es bestätigen" log Ranma weiter.

Wütend stapfte Chi-Chi zu den Gefangenen, Ranma eilte ihr hinterher.

"Da kommt jemand" flüsterte Shampoo und alle hörten auf an den Fesseln rum zu hantieren.

"Ihr vier, beantwortet mir eine Frage." sprach sie herrisch.

Shampoo, Nabiki, Kasumi und Ukyo blickten von unten zur Prinzessin hoch.

"Seit ihr alle vier mit Ranma verlobt?" kam sie gleich zur Frage und blickte jede eisern ins Gesicht, während Ranma heimlich hinter ihr wild mit dem Kopf nickte..

Alle vier nickten, zögerlich.

"Das gibt's doch nicht" auf der Stelle drehte sie sich zu Ranma, der brav und unschuldig lächelte. Sie warf ihm einen wütenden Blick zu.

"Dann werde ich eben alle 5 Mädchen besiegen" gab Chi-Chi sicher von sich und trat aus der Hütte.

Ranma seufzte erleichtert.

"Airen, was du erzählen?" fragte Shampoo.

"Ich wusste gar nicht das ich mit dir verlobt bin" gab Nabiki von sich und fügte hinzu:

"Das heißt, wenn wir wieder in Japan sind, kaufst du mir ein paar Klunker, Schatz" grinste sie breit.

"Das ist nicht witzig" gab Ranma von sich und band die Mädels nacheinander los.

Erklärte anschließend die vier über die Situation auf und sie verstanden seine Not.

"Was sollte der Kuss?" fragte Kasumi misstrauisch.

"Kuss? Wen Airen geküsst haben?" fragte Shampoo

"Etwa Chi-Chi!" schoss es aus Ukyo.

"Ihr versteht das ganz falsch, sie hat mich und nicht umgekehrt..."

"Du hast dich aber nicht dagegen gewehrt" sprudelte es aus Kasumi.

Beschämt blickte Ranma zu Boden.

"Ich Lösung wissen. Ich dir Verzeihen, wenn du Shampoo heiraten, wenn sie gewinnt"

"Das gilt auch für mich" lächelte Ukyo und verließ mit Shampoo die Hütte.

"Ich verzeih dir, wenn du mir eine Diamantenkette kaufst" rieb Nabiki die Handflächen aneinander und verzog sich ebenfalls nach draußen.

Ranma blickte wissend zu Kasumi.

"Wann verzeihst du mir?" fragte er etwas genervt.

"Wenn du das zwischen Akane und dir ins Reine bringst UND wenn du sie ebenfalls küsst."

"Ich hab sie nicht geküsst!! SIE hat MICH."

--WEIBER!!!! NUR STRESS. Chi-Chi hat mich geküsst, nicht ich sie. Will das keiner verstehen?--

"LOS AKANE; VERPASS IHR NE FETTE LADUNG!" feuerte Ukyo Akane an.

"HEY LEUTE, kommt mal raus. Akane und Ranmas Knutschfreundin machen hier gerade einen auf Schlammcatchen!!" rief Nabiki begeistert.

"SIE IST NICHT MEINE KNUTSCHFREUNDINN!" schrie Ranma, während er den Vorhang zur Seite schleuderte und nach draußen schritt. Kasumi folgte ihm.

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

Das hatte Ranma nun wirklich nicht erwartet zu sehen. Um einen Schlammloch herum standen Dutzende von Amazonen, die ihre Prinzessin mit lauten Rufen anforderten und mitten drin, 4 nicht Dschungelamazonen die dessen Gegnerin bejubelten.

"Friss Dreck Schwester!!" mit diesen Worten, seifte Chi-Chi Akane ein. Diese wischte sich kurz übers Gesicht, schnappte sich Chi-Chi bei ihren Haaren, zog sie durch den Schlamm und ließ sich dann mit ach und krach auf die Prinzessin fallen.

"Buuuuuhhhh" schrien Chi-Chis Anhänger und "Yeeeeaaaaaqahhh" Akanes. Ranma stand mit Kasumi bei den vier Anhängern von Akane und betrachtete das ganze schweigend, bis jemand neben ihm laut zu brüllen anfang. Ranma blickt zu Kasumi.

"DU KLEINE GÖRE; LASS DICH FRISCH WICKELN"

In Ranmas Gesicht lag Überraschung.

"Was ist? Ich Unterstütze nur meine kleine Schwester" antwortet Kasumi auf Ranmas Gesichtsausdruck und jubelte laut, als Akane die zukünftige Königin Dreck fressen ließ.

--Typisch, da glaubt man jemanden zu kennen und dann ist es doch nicht so-dachte sich Ranma und blickte zu den schlammüberzogenen Mädels.

--Was soll das eigentlich? Führen sich auf wie Säue-

"Er....ist...mein....AHHHHHHHHH" Akane schrie auf, als sie an den Haaren gepackt wurde. "Verlobter" zischte sie zuende, als sie Chi-Chi erneut aufs Kreuz gelegt hatte.

Die kämpfenden ließen voneinander ab, klärten ihre Sicht und liefen im Kreis, ohne den Gegner dabei aus den Augen zu verlieren.

"Wie kam es zu dem ganzen?" fragte Ranma sich selbst, doch er bekam von einem kleinen Amazonen Mädchen eine Antwort.

"Prinzessin Chi-Chi und die blauhaarige Gefangene haben über dich gestrichen und ganz böse Wörter gesagt. Dann die verrückte ausgetickt und auf unsere Prinzessin los, die dann in den Schlamm gefallen ist. Natürlich hat sie das nicht auf sich sitzen lassen und das die Gefangen eingeseift."

Das kleine Mädchen blickte Ranma, ganz verträumt mit Chibiaugen an, als erwartete sie irgendwas. In Ranmas Gesicht konnte man deutlich lesen, das er keine Ahnung hatte, was das Mädchen noch von ihm wollte.

"War der Bericht Gut, Prinz?" fragte sie unschuldig.

Auf dem Kampf blickend und mit den Gedanken abwesend antwortete er:

"Ja danke, sehr gut" und tätschelte ihr kurz den Kopf, was das Mädchen vor Freude strahlen ließ.

Als das Mädchen längst spielen war, drehte Ranma ruckartig den Kopf an den Platz,

wo sie gerade noch gestanden hatte.

--Hatte sie Prinz gesagt?--

Er schüttelte den Kopf und widmete seine Aufmerksamkeit wieder den catchenden.

Die Mädels wälzten sich wie Schweine im Schlamm, während sie von außen bejubelt und bebuht wurden.

"Was bist denn du für einer?" stieß ihn plötzlich Nabiki an, die sich von einer kleinen Amazonengruppe löste, dennen sie gerade erklärt hatte, wie man wetten.

"Warum?" kam es von dem schwarzhaarigen Jungen.

"KRATZ IHR DIE AUGEN AUS" schrie Ukyo.

"Deine Verlobten kämpfen im Schlamm, offensichtlich wegen dir und du glotzt bloss zu."

"Ich bin nur mit Akane verlobt und zu dem, wenn ich sie rette, scheuert sie mir eine mit den Worten: Ich kann mir selber helfen."

Nabiki grinste.

"Vermutlich hast du recht, doch solltest du ihr trotzdem helfen, auch auf die Gefahr hin, das du dir eine einfängst."

"Seit wann sorgst du dich um andere?" fragte Ranma mit einer hochgezogenen Augenbraue.

"DU SIE KALT MACHEN AKANE!!" brüllte Shampoo.

"Tz. Die Wetten stehen alle gegen Akane, wenn du den Kampf beendest kann ich noch was absahnen."

"Du has FÜR Akane gewettet?" fragte Ranma verblüfft.

"Sie ist meine Schwester..." gab sie nur von sich und zählte den Wetteinsatz, der aus lauter kleinen bunten glitzernden Steinen bestand.

--Die bringen in Japan, bestimmt viel Schotter--

Obwohl Ranma wusste was passieren würde, griff er in den Kampf ein. Er stellte sich zwischen die zwei und versuchte sie auseinander zu halten.

"Ranma lass mich los! Ich mach diese blöde Kuh fertig!" schrie Akane und versuchte sich an Ranma vorbei zu schieben.

"Verschwinde, das hat mit dir nichts zu tun, das geht nur uns zwei etwas an" zischte Chi-Chi und versuchte sich ebenfalls an Ranma vorbei zu schieben um Akane in die Mangel zu nehmen.

"Wenn es nicht um mich geht, was dann?" fragte er wissend und wartete auf eine Antwort, die er von keinem der beiden bekam.

Akane hatte es längst aufgegeben sich an Ranma vorbei zu mogeln, sie kam nicht an ihm vorbei. Sie wischte sich den Schlamm so gut es geht aus dem Gesicht und blickte um sich. Sie erstarrte als sie ein Blätterbüschel im Schlamm liegen sah, das verdächtig nach ihrem BH aussah.

--Bitte nicht-hoffe Akane und blickte vorsichtig an sich herab.

Tatsächlich, Akanes Busen zeigte sich so, wie er Geschaffen wurde, doch mit Schlamm

bedeckt.

Plötzlich spürte Ranma Akanes Oberweite an seinem Rücken und ein roter Schleier bildete sich über seiner Nasen.

--Was....Was soll das-

"Warum wirst du verlegen?" fragte Chi-Chi

Ranma schluckte leicht.

--Hab ganz vergessen wie die Mondoberfläche aussieht, aber Akane wird mich sicher wieder zum Mond schießen...-

Ohne auch nur im geringsten auf Akane acht zu nehmen, schmiegte sich Chi-Chi schlammverschmiert an Ranmas Brust.

Akane drückte sich stattdessen von hinten an Ranma und überlegte fieberhaft mit geschlossenen Augen, wie sie aus diesem Desaster wieder raus kam.

Ihr fragt euch, wo Shampoo, Ukyo, Nabiki und Kasumi sind? Nabiki war mit dem Wetteinsatz beschäftigt und die anderen stritten sich mit Amazonen, wer stärker war von den Catcherinnen und wer von den beiden Siegerin wäre, wenn Ranma nicht eingegriffen hätte.

--Jeder andere Junge in meiner Situation, wäre überglücklich, ich kann das nicht von mir behaupten-

"Wenn du diese blauhaarige Zicke verlässt, werde ich dich so glücklich machen, dass du sie vergisst" hauchte Chi-Chi, nahm Ranmas Hand und führte diese von ihrer Wange, runter zu ihrem Dekoltee, wo sie schließlich auf ihrer Brust liegen blieb.

Ranma schluckte einen großen Kloss runter. Er wollte seine Hand weg ziehen, doch Chi-Chi verhinderte dies.

Akane, die Chi-Chi gehört hatte und eine große Wut im Bauch hatte, drückte sich weiterhin oben ohne an Ranma, schob sich zu seiner Seite, stieß Chi-Chi mit einem Tritt weg und schob sich ganz vor an Ranmas Brust, wo gerade noch Chi-Chi verweilt hatte.

--Das ist doch alles bloß ein Traum, das kann gar nicht wahr sein.-dachte sich das verfluchte einzige männliche Wesen in der Umgebung.

Ranma blickte runter zu Akane und konnte es nicht verhindern, dass er einen Blick auf ihr Dekoltee warf. Das blauhaarige Mädchen, blickte mit hochrotem Kopf beschämt zur Seite.

"Du musst mir helfen" flüsterte sie.

Ranma horchte auf.

"Wie du spürst, ging mein BH flöten..."

"Dacht mir so etwas ähnliches schon.." sprach er

"Ich brauche einen neuen..." fuhr sie fort und hoffte das Ranma verstand.

Er nickte leicht ohne Akane anzuschauen.

Als Chi-Chi von Akane weg getreten wurde, ging sie zu einer Wasserstelle und wusch sich schnell den Schlamm ab. Ihr viel zu knappe Outfit klebte an ihrem Körper und durch das Wasser zeichneten sich ihre Konturen deutlich durch die Stofffetzen.

Sie seufzte leise vor Erleichterung. Während Ranma vorwärts aus dem Schlamm lief, lief Akane rückwärts. Doch da es etwas Schräg hoch ging, stolperte sie und flog, es ließ sich nicht verhindern, dass Ranma auf sie drauf knallte.

Doch Ranma hatte gute Reflexe, er stütze sich über Akane ab, die Ranma los gelassen hatte und nun unter ihm lag.

Ranmas Herz schlug höher und es war nicht das einzige.

Auch wenn der Schlamm einen Teil von Akanes Oberweite verdeckte, so konnte man immer noch genug sehen. Die röte aus Akanes Gesicht wollte nicht weichen. Im Hintergrund lachten ein paar junge Amazonen.

Sie fühlte sich blamiert und schämte sich. Tränen stiegen ihr in die Augen, sie kreuzte die Arme vor ihrem Busen, erhob sich mit gesunkenem Haupt und zischte in irgend eine Richtung.

"Akane warte" rief Ranma und wollte ihr hinterher, doch Chi-Chi stand vor ihm und hinter ihr, um die 10 Amazonen.

"Lass sie gehen, mein Prinz" hauchte Chi-Chi und flüsterte nur für seine Ohren:

"Wenn du die Verlobung zu den Mädchen löst, Sorge ich dafür das sie lebend den Dschungel verlassen"

Ranma schien kurz zu überlegen.

"Vergiss es Chi-Chi" sprach er dann und rannte in die Richtung in der er Akane hatte verschwinden sehen.

"Lass ihn" befahl die Prinzessin ihren Kriegerinnen, die ihm folgen wollten.

"Quartiert seine Verlobten ein. Es ist spät und ich werde meinen schlaf für morgen brauchen" sprach sie und suchte ihren Vormund auf.

na wie fandet ihr es?

LB

Kapitel 5: Kapitel 5

Kapitel 5

Ranma konnte nur vermuten wo Akane abgeblieben war. Als er schon aufgeben wollte, hörte er ein leises wimmern und schluchzen.

Akane hatte sich einen Stofffetzen, was die Amazonas ihre Kleider nannten, geschnappt, angezogen und hinter einer Hütte verkrochen.

"Akane?" fragte er leise und schritt um die Hütte.

Da saß sie. Arme verschränkt auf ihren angezogenen Knien, den Kopf in ihren Armen vergraben und voll mit Schlamm.

Ranma wusste nicht so recht was er sagen sollte, so nahm er neben Akane erst mal Platz.

Sie schaute nicht auf. Sie ließ ihren Kummer freien lauf.

--Wie ich das hasse, wenn sie weint-dachte der schwarzhaarige Junge und legte einen Arm zögerlich um Akane.

"Jetzt hör schon auf." sprach er und fuhr mit seinen Fingern unter ihr Haar und kraulte ihr mit den Fingerspitzen den Nacken.

Ihr Schluchzen verstummte. Sie blickte mit verheulten Augen auf und schaute Ranma an, als wäre er total durchgeknallt. Er hörte auf.

Akane wünschte sich, er würde weiter machen, doch sie sagte nichts. Sie legte ihre Wange auf ihre Arme und blickte in die Entgegengesetzte Richtung.

--Was nun?-

Mit so einer Situation total überfordert, machte er das, was er am besten kann: Akane auf die Nerven gehen.

Er fing an Akane, in die Seite zu picken. Anfangs zuckte sie nicht, doch er verstärkte das picken und Akane fing an zu zucken.

--Er kann es nicht lassen-dachte Akane und ein leichtes lächeln huschte über ihre Lippen., aber so schnell es kam, verschwand es auch. Sie drehte den Kopf zu ihrem Verlobten und fragte mit ernster Miene:

"Ranma?"

"Mmmhh?" er hörte auf sie zu picken.

"Willst du, dass ich Antrete und gegen Chi-Chi gewinnen?" sie blickte während sie fragte auf den Boden.

--Sag ja - dachte sie.

--Soll ich ehrlich sein? Aber dann bildet sie sich womöglich noch etwas drauf ein.-
"Jipp, das will ich"

Akanes Gesicht hellte sich auf, bis Ranma weiter sprach.

"Schließlich will ich nach Japan zurück und nicht hier im Dschungel versauern, um so schneller du gewinnst umso früher sind wir wieder in Nerima." sprach er.

"Ist das der einzige Grund?" fragte das blauhaarige Mädchen noch mit einem Fünkchen Hoffnung, die Antwort zu bekommen, die sie hören wollte.

Ranma tat so, als überlege er und antwortete:

"Ja" und grinste breit.

"AUAAAAAAAA! Für was wahr die?"

"In meiner Hand juckte es grade" zischte Akane und schüttelte die Faust, mit der sie Ranma eine verpasst hatte.

Am nächsten Morgen wurde die ganze Truppe früh aus dem Traumland geholt.

"Steh auf!" befahl eine Kriegerin Ranma und blieb eisern neben seinem Nachtlager stehen.

"Es ist noch viel zu früh zum aufstehen..." brabbelte er vor sich her und drehte sich noch mal rum.

"Steht auf!" befahl die Kriegerin erneut und schmiss Ranma mit einer Handbewegung vom Bett.

"Aaaauaaaa" gähnte er und kratzte sich am Hinterkopf.

"Prinzessin Chi-Chi erwartet euch" sagte die Kriegerin noch und verschwand dann aus der kleinen Hütte.

"Chi-Chi erwartet euch" öffte Ranma die Anabolikabraut nach und suchte nach seinem T-Shirt, das gar nicht mehr existierte.

"Ich hab ja gar keins mehr..." grummelte er und lief aus der Hütte.

"Guten Morgen, Airen" wurde er von Shampoo begrüßt.

"Du haben gut geschlafen?" fragte sie weiter und strahlte ihn an.

Ranma gähnte nur und ließ ein "Ja, danke" von sich hören.

"Warum seit ihr alle so munter?" fragte er und blickte in die Weiberrunde.

"Heute seien Kampf" antwortete Shampoo.

"Kampf?" fragte Ranma.

Kasumi nickte.

"Wir müssen alle um dich kämpfen" seufzte Nabiki.

"Als hätten wir nichts anderes zu tun.." fügte sie noch hinzu und ließ den Kopf hängen. Schlagartig war Ranma wach.

"Eine von euch muss gewinnen, sonst kommen wir nicht wieder nach Hause."

"Es geht dir wirklich nur darum" antwortete Akane etwas launisch und wärmte sich auf.

"Um was soll es mir sonst gehen? Willst du etwa in dieser Einöde, leben?" kam es von ihm.

"Du dir keinen Sorgen machen, Shampoo gewinnen und du Shampoo heiraten, Airen"

hüpfte sie vor Freude auf der Stelle.

-Bitte nicht- dachte sich Ranma nur und lächelte schief.

Im Hintergrund ertönten Trommeln und im Dorf im wurde das Gerede und die Arbeit eingestellt.

"Was ist jetzt kaputt?" fragte Nabiki und blickte um sich. Alle Kriegerinnen hatten sich verbeugt und warteten.

"Madam Eingebildet wird vermutlich gleich auftauchen." kommentierte Ukyo und damit lag sie gar nicht falsch.

"Guten Morgen" die Prinzessin kam heran gelaufen und lächelte die Gruppe an.

"Morgen" grüßte Ranma knapp und fing sich von der ganzen Gruppe einen bösen Blick ein.

--Was hab ich jetzt falsch gemacht?-fragte sich der einzige Junge in naher Umgebung und nahm sich vor unsichtbar zu wirken.

"Ich hoffe ihr seit alle bereit für den Wettkampf..." redete sie, schmiegte sich an Ranma und küsste ihn auf die Wange.

Akane war jetzt schon auf 180.

--Ohje, am Ende des Tages werde ich einen Kopf kürzer sein..-befürchtete Ranma und versuchte so gleichgültig wie möglich zu wirken.

"Nehmt euch doch ein Zimmer ihr zwei" kommentierte Nabiki genervt.

"Können wir das ganze Theater endlich hinter uns bringen?" fragte sie und blickte zu Chi-Chi, die gerade mit Akane Blicke austauschte die töten konnten.

"Natürlich, meinerwegen müssten wir das nicht veranstalten, wenn ihr freiwillig auf Ranma verzichten würdet..."

"Niemals!" kam es gleichzeitig aus Shampoos, Ukyos und Akanes Mund.

"Dann werde ich euch wohl besiegen müssen." zuckte sie mit den Achseln.

"Ich hoffe du genießt den Wettkampf und freust dich auf unsere Zweisamkeit nach dem ich gewonnen habe." hauchte sie ihm ins Ohr und strich ihm sanft über Oberkörper, was Akane noch mehr zum kochen brachte.

"Nimm deine dreckigen Finger von ihm" zischte Ranmas wirkliche Verlobte und ballte die Fäuste Angriffsbereit. Chi-Chi grinste triumphierend und machte auf dem Absatz kehrt.

"Folg mir" sprach sie und lief, in Begleitung von einer Hand voll Amazonen tiefer in den Dschungel.

"Muss ich den wirklich mitmachen?" fragte Kasumi.

"Wir brauchen jeden einzelnen von uns" kam es von Ukyo.

"Sie hat recht" antwortete Nabiki.

"Zu fünft ist unsere Chance, Ranma frei zu gewinnen viel größer als nur zu viert." sprach sie weiter.

Kasumi nickte leicht und wünschte sich nach Nerima in ihre Küche.

"Da wären wir" sprach Chi-Chi und zeigte einem Meer von hohen Baumröhren, die alle gerade mal einen Durchmesser von 15 cm hatten.

"Was wollen wir hier?" fragte Nabiki.

"Was wohl. Es findet ein Kampf jeder gegen jeden statt. Wer zuletzt oben bleibt, hat die erste Runde gewonnen" ertönte eine Fremde Stimme. Die von La-mera.

"Mein Vormund wird die Punkte zählen. Wer am Schluss die meisten Punkte hat, wird Ranma zum Mann nehmen."

--Darauf freue ich mich jetzt schon." dachte sich der schwarzhaarige Junge.

"Super das ich da ein Wörtchen mitzureden habe" sprach er sarkastisch.

"Schweig" donnerte La-meras Stimme, die alle zucken ließ außer der Prinzessin.

"Lasst uns beginnen. Es warten noch andere Wettkämpfe. In diesem Kampf ist alles erlaubt, wer zu letzt oben bleibt, hat diese Runde gewonnen. Bereit?" fragte der Vormund der Prinzessin und blickte die Mädels an, die alle sehr kampfbereit schienen.

R u n d e 1

"Los!" befahl sie und alle, außer Kasumi sprangen durch zick zack hoch auf die Baumröhren.

"Ich setzte diese Runde aus" sprach Kasumi zu La-mera und gestellte sich zu Ranma, der hoch zu den kämpfenden Mädels blickte.

"Wie du meinst" antwortete La-mera und betrachtete die obigen Kämpfe.

Die Mädels gingen instinktiv auf die Prinzessin los und versuchten sie runter zu schubsten. Doch diese war flink, mehr als flink.

"Aaaahhh" mit einen male verlor Nabiki das Gleichgewicht, und stürzte in die Tiefe. Sie schrie vor Angst.

"Ich...hab...dich" fing Ranma sie unten auf.

"Danke" atmete Nabiki auf, als sie wieder festen Boden unter den Füßen hatte.

"Bin dir was schuldig." fügte sie hinzu.

"Darauf werde ich wieder zurück kommen, wenn wir zu Hause sind." schmunzelte er und blickte wieder hoch zu den Mädchen.

"Nabiki das war gefährlich, warum bist du überhaupt mit hoch?" fragte Kasumi.

"Einfach so aus Spaß, ich habe e i g e n t l i c h ein gutes Gleichgewicht. antwortete sie und legte sich ins Gras, um besser die anderen beobachten zu können.

"Ist das alles was ihr zu bieten habt?!" fragte Chi-Chi und wich mit Leichtigkeit Shampoos Keulen und Akanes tritt aus.

"Aahahahaha" Shampoo kämpfte gerade mit der Schwerkraft. Sie fuchtelte wie 'ne irre mit ihren Händen und versuchte ihr Gleichgewicht zu halten. Es gelang ihr auch, als Ukyo ihr zu Hilfe kam.

"Ich dir danken"

"Kein Problem. Wir müssen erst die Prinzessin runter schubsen."

Während dessen, kämpfte Akane mit Chi-Chi, die sich nicht so einfach runter

schubsten lassen wollte.

"Ich werde Ranma zum Mann nehmen, ob dir das passt oder nicht." zischte Chi-Chi und blockte einen von Akanes Angriffen.

"DDUUU wirst ihn nicht heiraten, dafür Sorge ich schon." zischte Akane zurück und bekam Verstärkung von Ukyo und Shampoo.

Es vergingen keine 10 Minuten, da flog Ukyo runter und landete graziös auf den Füßen.

"So ein mist!!" fluchte sie und blickte zu den 3 restlichen Kämpfenden hoch.

"Da waren's nur noch 2" grinste Chi-Chi triumphierend.

--Ich verstehe das nicht, selbst zu dritt konnten wir sie nicht runter schmeißen. Es scheint als wüsste sie wo alle Stämme sind. Sie macht keinen unsicheren Schritt.-

"Aaaahhhh"

"Shampoo!!!" streckte Akane die Hand nach ihr aus, doch es war zu spät und zu dem attackierte sie die Prinzessin.

Shampoo vollführte in der Luft einen Salto und kam ebenfalls heil unten an.

Ranma seufzte.

--Ich hoffe Akane gewinnt diese Runde-

"Los Akane!! Mach sie fertig!" schrie Nabiki von unten rauf.

"Ruhe!" donnerte La-meras Stimme, worauf Nabiki zusammen zuckte.

--Ich muss gewinnen, jeder Punkt ist wichtig. Es muss einfach.-dachte sich Akane die nur noch

Chi-Chis Attacken ausweichte.

Sie sprang zurück um von Chi-Chi wieder Abstand zu bekommen, da knickte sie mit dem linken Fuß ein.

--Aaaaauuuuuuuuuuu- dachte sie sich und biss die Zähne zusammen.

Chi-Chi griff erneut an und ließ diesmal von Akane nicht ab.

-Komm Akane, du schaffst es- dachte sich Ranma und drückte ihr die Daumen.

--Es tut so höllisch weh-

--Was für eine einfach Runde-dachte sich Chi-Chi und kickte Akane mit der Verse runter.

"Akane!" sofort sprang Ranma in zick zack die Stämme hoch um sie, auf halben Weg aufzufangen.

"Ich hab dich" murmelte er und landete sicher.

"Du hättest mich nicht auffangen brauchen!" zischte Akane und sprang von seinen Armen runter, was sie gleich wieder bereute, als ihr verletzter Knöchel sich meldete. Ranma ignorierte diese Bemerkung.

Sie hielt kurz inne, als alle sie anschauten.

"Was ist?"

"Warum stehst du nicht gerade?" fragte Nabiki.

"Steh ich doch"

"Nein, dein linker Fuß schwebt in der Luft."

"Mir tut nur die Verse weh, mehr net. Das ist gleich vorbei." log Akane und stellte den Fuß sanft auf den Boden.

"Runde 1 von 5 hat die Prinzessin Chi-Chi gewonnen" verkündete La-mera, worauf Chi-Chi gleich runtergesprungen kam und sich verbeugte.

"Hab ich das nicht gut gemacht?" lief sie zu Ranma hinüber und wollte sich an ihn schmiegen.

"Wie man's sieht" wich er ihr aus und stellte sich zu Nabiki.

--Na warte, du wirst mein König- dachte sich Chi-Chi sauer und begab sich eingeschnappt wieder zu La-mera.

"Etwas südlich von hier, liegt ein Fluss. Folgt mir." sprach La-mera und lief los.